



Ottomar Starke

## AMERIKA EMPFÄNGT

Von

OSSIP DYMOW

Das russische Sprichwort: „Nach der Kleidung wird man begrüßt, nach dem Verstand hinausgeleitet“, ist nirgends so angebracht wie in Amerika. Man muß jedoch hinzufügen: nach dem Verstand des Gastgebers und nicht nach dem des Gastes.

Wie seinerzeit diese Gastgeber Maxim Gorki aus Amerika hinausgeworfen haben, ist noch bis heute nicht vergessen, obgleich seitdem schon zwei Jahrzehnte verflossen sind. Diese Weltsensation wurde durch einen ganz unbedeutenden Reporter der „World“ hervorgerufen. Maxim Gorki hatte den Vorschlag eines Konkurrenzorgans der „World“ angenommen, seine Eindrücke dort zu äußern. „Wer ist die Frau?“ fragte der aufgebrachte Reporter der „World“ den Hotelverwalter, „seine Frau?“ — „Nein, sie trägt einen andern Namen,“ antwortete dieser. Und daraus entstand eine peinliche Affäre. Die damalige russische zaristische Botschaft war zufrieden mit dem Skandal, dem ihr Feind zum Opfer gefallen war. Auch der Reporter der „World“ war befriedigt. Er erhielt für diesen Streich eine Gehaltserhöhung.

Als der verstorbene Theodor Roosevelt noch Polizeipräsident von New York war, kam aus Europa ein „hoher“ Gast, ein bekannter Antisemit von der Art Stöckers. Das Hauptziel seiner Reise war die Aufklärung der Bevölkerung von New York (die zu 30 Prozent aus Juden besteht) über den schädlichen Einfluß der Juden. In Amerika gab es damals noch Redefreiheit. Der „hohe“ Gast